

# BIOKATALYSE2021

Der Cluster BIOKATALYSE2021 bündelt mit mehr als 70 Partnern aus dem gesamten Bundesgebiet die einzigartigen Expertisen von Großunternehmen, KMU, akademischen Forschungsgruppen und Innovations- bzw. Wirtschaftsförderagenturen. Durch die Vernetzung der Partner wird die Umsetzung von Grundlagenwissen in innovative Produkte der Chemie-, Kosmetik-, Lebensmittel-, Pharma- und Waschmittel-Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Screening zum Endverbraucher sichergestellt werden.

Die primären Ziele von BIOKATALYSE2021 sind:

- Erschließung neuer Biokatalysatoren, die unter ungewöhnlichen Einsatzbedingungen neuartige Syntheseleistungen erbringen (extreme Temperatur-, Druck-, pH-, Salz- und Lösungsmittelbereiche)
- Innovative Screening-Technologien, effizientere Produktions- und Aufarbeitungstechnologien
- Initiierung nationaler und internationaler Kooperationen
- Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Existenzgründungen



Biokatalyse auf neuen Wegen

**Kontakt Clustermanagement**  
www.biokatalyse2021.de  
Fon +49 40 76629-6344  
biokatalyse2021@tutech.de

# CIB Frankfurt

CIB steht für Cluster Integrierte Bioindustrie Frankfurt. Cluster-Schwerpunkt sind Projekte der Weißen oder auch Industriellen Biotechnologie mit Fokus auf Fein- und Spezialchemikalien. Um solche Projekte zu realisieren stehen dem Frankfurter Cluster rund 80 Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft mit ihren Kompetenzen in den Schlüsseltechnologien „Enzymkatalyse“, „Fermentation“ und „Downstream-Processing“ zur Seite.

**CIB Frankfurt:** Hessen ist einer der führenden Standorte der Weißen oder auch Industriellen Biotechnologie in Europa. Rund 20 Prozent aller deutschen Unternehmen aus diesem Bereich haben ihren Sitz in Hessen.

**CIB Partnering:** Der jährliche Clusterkongress des CIB Frankfurt ist das zentrale Branchentreffen. Hier werden neue Projektideen präsentiert, Forschungsergebnisse hinsichtlich ihres Potenzials für die industrielle Anwendung diskutiert, neue Partner identifiziert – und somit die Grundlage für neue F+E-Verbundprojekte geschaffen.

**CIB Invest:** Zentraler Bestandteil des Frankfurter Clusterkonzeptes ist außerdem der Aufbau eines Finanzierungs- und Investoren-Netzwerks für Unternehmen und Projekte der Weißen Biotechnologie.



CIB Frankfurt

**Kontakt Clustermanagement**  
www.cib-frankfurt.de  
Fon +49 611 774-8646  
info@cib-frankfurt.de

# BioIndustrie 2021



[www.bioindustrie2021.eu](http://www.bioindustrie2021.eu)

**Fünf Cluster gemeinsam für die Industrielle Biotechnologie**



CIB Frankfurt



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Quelle: Evonik Degussa GmbH

## BioIndustrie 2021

### Industrielle Biotechnologie in Deutschland

Im Jahr 2006 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Clusterwettbewerb „BioIndustrie2021“ ins Leben gerufen, um die industrielle Biotechnologie in Deutschland zu stärken. Von 19 Mitbewerbern aus ganz Deutschland wurden fünf Gewinnercluster von einer internationalen Jury ausgewählt, über die bis 2013 rund 60 Millionen Euro an Fördermitteln des BMBF in vorwettbewerbliche F&E-Verbundprojekte der Industriellen Biotechnologie fließen sollen. Die Gewinnercluster sind

- BOKATALYSE2021 (Hamburg)
- CLIB<sup>2021</sup> (Düsseldorf)
- Cluster Biopolymere / Biowerkstoffe (Stuttgart)
- Cluster Integrierte Bioindustrie (CIB) Frankfurt
- BioM WB (München)

Durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft innerhalb der Cluster soll die wirtschaftliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands verbessert werden. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die fünf BioIndustrie2021-Cluster und ihre individuellen Schwerpunkte und Stärken.

## CLIB<sup>2021</sup>

CLIB<sup>2021</sup> ist ein Cluster mit mehr als 70 Mitgliedern vornehmlich der Industrie und KMUs. Weitere Mitglieder sind Großunternehmen, akademische Einrichtungen sowie Investoren und Infrastruktur-Organisationen. CLIB<sup>2021</sup> initiiert und begleitet F&E in den Bereichen nachwachsender Rohstoffe, Monomere & Polymere, Feinchemikalien, Pharmazeutika sowie Körperpflege und Kosmetika; wenn nötig, vermitteln wir öffentliche Fördergelder von BMBF, BMELV und EU. Seit 2008 hat CLIB<sup>2021</sup> F&E-Vorhaben von rund 50 Mio. € Gesamtvolumen initiiert.

**Technologie- und Graduiertencluster stehen für Nachhaltigkeit:** CLIB<sup>2021</sup> unterstützt mit Themenbereichen wie „PolyOmics“, „Biocatalysis“, „Expression“ und „Downstream Processing“ die akademische Grundlagenforschung. Die Nachwuchsausbildung wird durch das CLIB-Graduiertencluster gezielt gefördert.

**Internationale Vernetzung – der Schlüssel zum Erfolg:** 2010 wurde die erste internationale CLIB-Konferenz zum sichtbaren Highlight. Regionen, die reich an nachwachsenden Rohstoffen sind, besitzen dabei besondere strategische Bedeutung für den Ausbau der internationalen Vernetzung.

**Die chemische Industrie baut auf Alternativen:** Die chemische Industrie hat das Ziel der ressourcenschonenden Produktion und der Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Freisetzung. CLIB<sup>2021</sup> unterstützt dieses Vorhaben durch exzellente Vernetzung von Industrie, KMU und Akademia.



**Kontakt Clustermanagement**  
www.clib2021.de  
Fon +49 211 6793141  
info@clib2021.de

## Cluster Biopolymere/ Biowerkstoffe

Der Cluster Biopolymere / Biowerkstoffe unterstützt F&E Projekte, die durch Prozessoptimierung entlang der Wertschöpfungskette innovative Biokunststoffe zu konkurrenzfähigen Preisen entwickeln und für einen breiten Markt zugänglich machen. Hierbei sollen herkömmliche chemische Verfahren zunehmend durch den Einsatz biotechnologischer Methoden optimiert oder ersetzt werden. Die Entwicklung biobasierter Kunststoffe in Verbundprojekten, die Forschungseinrichtungen wie Endanwender mit einbinden, ermöglicht eine frühzeitige Orientierung an den Bedürfnissen der Zielmärkte und erleichtert so den Markteintritt neuer Produkte.

Im Fokus liegen hierbei die technischen Kunststoffe wie zum Beispiel Polyester und Polyamide. Gelingt es, die einzelnen Bausteine dieser Produktklassen in hoher Ausbaute und Reinheit fermentativ herzustellen, ist damit die Grundlage geschaffen, Hightech-Kunststoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe herzustellen.

**Kontakt Clustermanagement**  
www.bio-pro.de/biopolymere  
Fon +49 711 218185-14  
info@bio-pro.de



## BioM WB

Das Netzwerk der BioM WB zur Förderung der Weißen Biotechnologie in Bayern widmet sich dem Technologietransfer und zeichnet sich durch sehr dynamische Innovationsallianzen aus Industrie, KMUs und Akademie aus, die interdisziplinär, branchenübergreifend und international agieren. Die BioM WB katalysiert die Bildung von Projektkonsortien, unterstützt und beschleunigt die Auffindung geeigneter Finanzierungsquellen, liefert Hintergrundinformationen und vertritt die Interessen der Netzwerkpartner im Dialog mit der Politik.

Technologische Schwerpunkte:

- 3. Generation Bioraffinerie, integrierte Verwertung von Biomasse aus Reststoffen
- Plattformchemikalien, Spezial- und Feinchemikalien, Polymere
- Technische Proteine

**Kontakt Clustermanagement**  
www.BioM-WB.com  
Fon +49 89 54045-470  
info@BioM-WB.com

